

Volker Halsch

Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihn zu verbessern!

Seitenwechsel



- Seitenwechseltabelle
- Was ist das Problem?

Volker Halsch (* 9. Oktober 1964 in Fulda) SPD-Politiker, seit Februar 2007 Mitglied der Geschäftsleitung der Telekom-Tochter Vivento, zuvor Staatssekretär im Finanzministerium und dadurch Mitglied des Aufsichtsrates der Deutschen Telekom

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Kritik	2
3 Weblinks	2
4 Einelnachweise	2

Karriere

- Seit dem 1. Februar 2007 Mitglied der Geschäftsleitung von Vivento für den Bereich Geschäftsaufbau / -management und Vertrieb
- 2004–2006 Mitglied im Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG als Vertreter des Bundesfinanzministeriums
- 2003–2006 Mitglied im Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG, im Vorstandsrat des Instituts für Wirtschaftsforschung (IfW) und im Kuratorium des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW)
- 2002–2006 Staatssekretär im Bundesfinanzministerium
- Ab 1999 Chef des Leitungsstabs im Bundesfinanzministerium und Leiter des Ministerbüros
- 1997 Landesgeschäftsführer der hessischen SPD

Kritik

Seitenwechsel: Volker Halsch saß von 2004–2006 stellvertretend für das Finanzministerium im Aufsichtsrat der Telekom. Seinen Antrag, durch die Drehtür zur Telekom-Tochter **Vivento** zu wechseln, lehnte sein oberster Dienstherr, Finanzminister **Peer Steinbrück** mit Verweis auf seine Mitgliedschaft im Telekom-Aufsichtsrat im April 2006 ab.^[1] Nachdem die zunächst auf ein Jahr lautende Sperrfrist abgelaufen war, wurde sein erneuter Antrag jedoch genehmigt, und Herr Halsch ist nach einer Mini-Karenzzeit seit Februar 2007 Mitglied der Geschäftsleitung von Vivento und verantwortlich für die Bereiche Geschäftsaufbau und -management.

Weblinks

Mehr zu Seitenwechseln auf der Website von [LobbyControl](#)

Einelnachweise

1. ↑ Manager-Magazin, 10.04.2006, Blockade in Berlin